

AMTSBLATT

der Gemeinde Südharz

mit den Ortsteilen

Agnesdorf, Bennungen, Breitenstein, Breitungen, Dietersdorf, Dittichenrode,
Drebsdorf, Hainrode, Hayn (Harz), Kleinleinungen, Questenberg, Roßla,
Rottleberode, Schwenda, Stadt Stolberg (Harz), Uftrungen, Wickerode



Jahrgang 11, Nummer 6

Freitag, den 3. April 2020



Frühling wird es weit und breit,
und die Häschen steh'n bereit.
Sie bringen zu der Osterfeier
viele bunte Ostereier.

Volkswisheit / Volksgut

Wir wünschen
allen Bürgerinnen und
Bürgern der
Gemeinde Südharz

*Erholungs-
Ostertage*

Inhalt

Öffentliche Bekanntmachungen	Seite 2
Aus den Ortschaften	Seite 3
Termine und Informationen	Seite 9
Pressemitteilungen	Seite 9

**Besuchen
Sie auch unsere
Internetseite
[www.gemeinde-
suedharz.de](http://www.gemeinde-suedharz.de)**

Amtlicher Teil

Die Verwaltung informiert

Öffentliche Bekanntmachungen

Notfallnummer für die Wasserversorgung

Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung

NUR Trinkwasserversorgung Ufrungen

NUR Abwasserentsorgung Rottleberode, Stadt Stolberg (Harz), Agnesdorf, Questenberg, Schwenda – nur Regenwasser

Gemeinde Südharz

Hüttenhof 1

Tel.: 034651 389-76 tagsüber

Bereitschaft: 0160 9914666 2

Downloadgeschwindigkeit im Harz

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, der Wirtschafts-Arbeitskreis EIN HARZ GmbH möchte einen Einblick in die Sicht der Unternehmer zu dem Problem der Downloadgeschwindigkeit und der länderübergreifenden Mobilfunkerreichbarkeit im Harz erlangen, um diese mit Ihrer Hilfe zu verbessern.

Dazu bittet die EIN HARZ GmbH die Unternehmer der Gemeinde Südharz folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie ist Ihre Sicht über die schlechte Versorgung an Downloadgeschwindigkeit und Mobilfunkerreichbarkeit? Wie beurteilen Sie diese?
2. Was fordern Sie?

Bitte übersenden Sie uns Ihre Antworten an die E-Mail-Adresse info@rossla.de mit dem Betreff „EIN HARZ“.

Die Gemeinde Südharz wird die Informationen Ihrer Antworten zusammentragen und der EIN HARZ GmbH entsprechend weiterleiten.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Öffentliche Bekanntmachung

Hiermit lade ich zu einer **Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses der Gemeinde Südharz** am Dienstag, dem 21.04.2020, um 18:00 Uhr recht herzlich ein.

Die Sitzung findet im Feuerwehrgerätehaus (Versammlungsraum), Ortsteil Rottleberode, Hüttenhof 8, 06536 Südharz statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 14.01.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 5 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 11.02.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 6 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 10.03.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 7 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 14.01.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 8 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 11.02.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 9 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 10.03.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 10 Städtebaulicher Denkmalschutz Stolberg - Private Förderung
- 11 aktuelle Sachstände zu Baumaßnahmen
- 12 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 13 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 14.01.2020 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 14 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 11.02.2020 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 15 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 10.03.2020 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 16 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 14.01.2020 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 17 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 11.02.2020 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 18 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 10.03.2020 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 19 Beschlussfassung Vergabe Bauleistung Anbau Grundschule Roßla Los 10 - Außenanlagen
- 20 Beschlussfassung Vergabe einer Bauleistung - Sanierung Braugasse Questenberg
- 21 Beschlussfassung Vergabe einer Bauleistung - Abbruch Entenplatz 13 OT Roßla
- 22 Stellungnahmen zu Baugesuchen
- 23 Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen
- 24 Anfragen und Anregungen

gez. Wöbken

stellv. Vorsitzende des Bau- und Vergabeausschusses der Gemeinde Südharz



Amtsblatt der Gemeinde Südharz

- Herausgeber: Gemeinde Südharz, Wilhelmstraße 4, 06536 Südharz
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon (0 35 35) 4 89-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen redaktionellen Teil: Bürgermeister Herr Rettig
- Verteilung: An alle zur Gemeinde Südharz gehörenden, erreichbaren Haushalte und im Büro der Gemeinde Südharz OT Roßla.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche insbesondere aus Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Öffentliche Bekanntmachung

Hiermit lade ich zu einer **Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Südharz** am Mittwoch, dem 15.04.2020, um 18:00 Uhr recht herzlich ein. Gleichzeitig wird vorbehaltlich zum 29.04.2020, 18:00 Uhr eingeladen.

Die Sitzung findet in der Grundschule „Thyratal“, Ortsteil Rottleberode, Neue Straße 3, 06536 Südharz statt.

Sollte sich aufgrund der Corona-Pandemie eine Absage der Sitzung erforderlich machen, wird dies u. a. über die Internetseite bekannt gemacht.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 26.02.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 4 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 26.02.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 5 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen der Amtsleiter und Bürgermeister
- 6 Beschlussfassung Besetzung Schiedsstelle
- 7 Abwägungsbeschluss (Auslegung Juli/August 2019) zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Südharz
- 8 Beschlussfassung der Hauptsatzung der Gemeinde Südharz
- 9 Lesung des Konsolidierungskonzeptes und des Haushaltsplanes 2020 der Gemeinde Südharz
- 10 Informationen zum Bericht über die Beteiligung an Unternehmen
- 11 Beschlussfassung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2020 der Gemeinde Südharz
- 12 Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2020 der Gemeinde Südharz
- 13 Beschlussfassung zur Vergabe der Prüfung der Jahresabschlüsse 2015 und 2016 des Kommunalen Eigenbetriebes Südharz (Empfehlung)
- 14 Beschlussfassung der Satzung der Gemeinde Südharz zur Änderung der Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Helme, Selke/Obere Bode, Wipper/Weida
- 15 Beschlussfassung der 7. Satzung zur Änderung der Friedhofsordnung der Gemeinde Südharz

- 16 Beschlussfassung über Zuschüsse der Gemeinde Südharz
- 17 Satzung der Gemeinde Südharz über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Entwässerung von Schmutzwasser für die Ortsteile Agnesdorf, Questenberg, Rottleberode und Stadt Stolberg (Harz)

- 18 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 19 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 26.02.2020 (nichtöffentlicher Sitzungsteil)
- 20 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 26.02.2020 (nichtöffentlicher Sitzungsteil)
- 21 Beschlussfassung Personalangelegenheit
- 22 Beschlussfassung Personalangelegenheit
- 23 Beschlussfassung Versicherung
- 24 Beschlussfassung über den Verkauf von Grund und Boden im OT Rottleberode
- 25 Beschlussfassung Grundstücksangelegenheit OT Rottleberode
- 26 Beschlussfassung über den Tausch von Grund und Boden im OT Wickerode
- 27 Beschlussfassung über die Eintragung einer Dienstbarkeit im OT Roßla
- 28 Beschlussfassung über die Eintragung einer Dienstbarkeit im OT Ufrungen
- 29 Beschlussfassung Vergabe Bauleistung Anbau Grundschule Roßla Los 10 - Außenanlagen
- 30 Beschlussfassung Vergabe einer Bauleistung - Sanierung Braugasse Questenberg
- 31 Beschlussfassung Vergabe einer Bauleistung - Abbruch Entenplatz 13 OT Roßla
- 32 Diskussion über das aktuelle Stimmungsbild der Mitglieder der Vertretung zur Frage eines möglichen Antrages nach § 64 Abs. 1 S. 2 KVG LSA
- 33 Grundstücksangelegenheiten
- 34 Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen
- 35 Anfragen und Anregungen



Andreas Schmidt
Vorsitzender des Gemeinderates

Aus den Ortschaften

Ortschaft Bennungen

Glückwünsche

Meine herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag allen Geburtstagskindern sowie allen Jubilaren, alles Gute und viel Gesundheit übermittelt

Jens Wernecke
Ortsbürgermeister



Ortschaft Breitenstein

Sprechzeiten Ortsbürgermeister

alle 2 Wochen dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr im Büro des Ortsbürgermeisters, Breitensteiner Schulgasse 75, 06536 Südharz, beginnend vom 14.01.2020.
Nächster Termin: 07.04.2020

Sprechzeiten Ortsbürgermeister

nach vorheriger Absprache
Tel.: 0151 16177138
im Büro des Ortsbürgermeisters, Halle-Kasseler-Str. 125, 06536 Südharz



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige:

anzeigen.wittich.de

Corona - Krise oder Chance?

Die Antwort auf diese Frage ist nicht leicht zu finden, weil wohl beides zutreffend ist.

Gerade für die Risikogruppen und für diejenigen, die in ihren Familien bereits Krankheitsfälle oder sogar einen Todesfall zu beklagen hatten ist es schwer, unter diesen Umständen nach der Chance zu suchen.

Nehmen wir einmal an, dass wir Corona als eine Chance sehen, um die gegenwärtigen **Herausforderungen** auf gesellschaftlicher, politischer und wirtschaftlicher Ebene aus einer **anderen Perspektive** zu betrachten. Zu welchen Erkenntnissen könnten wir gelangen? In Extremsituationen zeigt sich oft sehr deutlich, wo die wahren Probleme unserer Zeit liegen und wo Veränderungsbedarf besteht.



Wir befinden uns immer wieder in einer **Diskrepanz von Ignoranz und Panik**. Während die einen sorglos Partys feiern und den Untergang der Welt „begrüßen“, sehen wir auf der anderen Seite die blanke Panik, welche sich in Hamsterkäufen äußert.

Es gibt zahlreiche „**Viren des Geistes**“, mit denen sich die Menschheit seit Jahrtausenden herumschlägt - aus meiner Betrachtung sind die drei schwerwiegendsten: Ignoranz, Arroganz und Angst mit all' ihren Facetten. Diese haben mehr Leid und Zerstörung gebracht als jede Krankheit.

Ignoranz: Die Wirklichkeit zu ignorieren und einfach so weiterzumachen wie bisher, getreu dem Motto: „Was geht mich fremdes Leid an.“ wird uns nicht weiterbringen. Schauen wir uns die drastischen Veränderungen auf unserem Planeten an, dann bekommen wir einen Eindruck von unserer Zukunft. Wir ignorieren das Offensichtliche und gehen weiterhin rücksichtslos mit unserer Umwelt, mit dem Klima und mit den kostbarsten Ressourcen, wie der Luft und dem Wasser um. Immer wieder schreien die Welt und die Natur auf und geben uns Wahrsignale, um uns zum Einlenken zu bekehren, doch leider ist es noch nicht bis in alle Ohren durchgedrungen.

Arroganz: Vielleicht ist eine Form der menschlichen Arroganz zu glauben, über der Natur zustehen und alles fest im Griff zu haben. Vielleicht ist es auch die verrückte Vorstellung, wir wären die Krone der göttlichen Schöpfung. Was immer es auch ist, Arroganz ist leider meist ein kläglicher Ersatz für Intelligenz.

Angst: Auch die Angst hilft uns nicht weiter, sie versetzt uns nur in den Urzustand unserer menschlichen Entwicklung – das sogenannte „Reptilienhirn“ – in welchem logisches, sachliches und vorausschauendes Denken ersetzt wird durch Angriff, Starre oder Flucht. In diesem Zustand lassen sich keine vernünftigen und zukunftsweisenden Strategien entwickeln.

Es liegt wohl in der menschlichen Natur immer wieder diesen geistigen Geißeln zu erliegen. Doch sollte es unser Anspruch als Homo sapiens sein, aus diesem evolutionären Entwicklungsstand herauszuwachsen und uns um die wirklichen Herausforderungen der Zukunft zu kümmern.

Wir Menschen neigen dazu, uns immer über die Auswirkungen zu beklagen, statt uns die Frage zu stellen: Was war die Ursache? Was war die Wurzel des Ereignisses? Wir alle kennen das **Gesetz von Ursache und Wirkung**, vom Säen und Ernten. Kein Bauer käme auf den Gedanken etwas anderes ernten zu wollen als das, was er ausgesät hat. Doch in vielen Bereichen unseres Lebens sind wir der Meinung, dass dieses Gesetz nicht zutrifft.

Es ist leicht über die Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und den sogenannten „Verantwortlichen“ zu schimpfen, es ist leicht den „schwarzen Peter“ einem anderen in die Schuhe zu schieben, es ist auch leicht sich vor der Realität zu verstecken, doch letzten Endes bleibt jeder für sich in der Verantwortung und Pflicht. Wir können sagen **„die da oben“** die müssen es regeln, die müssen dafür Verantwortung übernehmen. Sicherlich müssen die gewählten Vertreter in der Regierung jetzt Farbe bekennen und notwendige und gegebenenfalls unpopuläre Entscheidungen treffen. Doch machen wir uns hier nichts vor. Müssen wir nicht vor unserer eigenen Haustüre kehren und uns selbst fragen, was wir dazu beitragen können, dass es besser wird?

In vielen meiner Beratungen, Trainings und Coachings höre ich immer wieder, dass die Initiative von der Politik oder der Wirtschaft ausgehen muss. Sicherlich, auch diese müssen Verantwortung übernehmen und tragen. Aber auch jeder einzelne kann einen Beitrag leisten. Jeder von uns kann auf sich selbst schauen und sich die Frage stellen: **Was kann ICH tun?**

Vielleicht kann uns die aktuelle Situation dazu verhelfen, uns darauf zu besinnen, was wirklich wichtig ist, auf was wir wirklich achten sollten und was wir den nachfolgenden Generationen hinterlassen wollen.

Aus diesem Blickwinkel habe ich mir einige Gedanken gemacht, wie es gelingen kann:

Der einfachste und zugleich der schwierigste Weg ist **bei sich selbst anzufangen**. Dies liegt in unserem Kontrollbereich, unterliegt also unserem direkten Einfluss. Eine der zentralen Fragen betrifft unsere **Gesundheit**: Wie gehen wir mit uns selbst um? Wie ernähren wir uns? Essen wir vorwiegend naturbelassene und gesunde Lebensmittel? Haben wir den Fleischkonsum auf ein Mindestmaß reduziert? Wir wissen heute, dass zu viele tierische Produkte krank machen und den Virus eher unterstützen als ihm schaden. Hinzu kommt, dass zu viel Tierzucht die Umwelt belastet. Vielleicht ist es an der Zeit die Ernährung neu auszurichten. Dies ist nur ein Beispiel worauf wir Einfluss haben.

Da spreche ich noch nicht einmal über den Umgang in der **Familie**, dem sozialen Umfeld oder dem Berufsleben. An dieser Stelle können wir auch unseren Einfluss weiter ausdehnen, indem wir uns fragen: Was können wir für unsere Nachbarn tun? Was für unseren Ort beziehungsweise unsere Stadt, unsere Kommune? Jeder von uns hat besondere Fähigkeiten, die einem anderen nützen können.

Auch ein **Umdenken in der Gesellschaft** ist vonnöten. Warum muss sich alles immer mehr in Ballungszentren konzentrieren? Warum müssen Städte immer größer werden? Steigt dadurch wirklich die Lebensqualität? Ich glaube eher nicht. Wie wäre es, wieder mehr den ländlichen Raum zu unterstützen? Hier können Familien ohne starke Luftverschmutzung nah bei der Natur in einem vertrauten Umfeld leben. Die Stärkung der ländlichen Gebiete wird auch die Städte entlasten. Wenn die Infrastruktur in den kleinen Orten und Gemeinden verbessert wird, also medizinische Versorgung, Kindergärten, Schulen, Einkaufsmöglichkeiten, Arbeitsplätze und zudem der Erwerb von Wohneigentum gefördert wird, dann kann sich einiges ändern. Durch die **Digitalisierung** ist es möglich, viele Arbeiten an mobilen Arbeitsplätzen oder im Homeoffice zu verrichten. Dieses muss sich nicht in der Stadt befinden. **Dezentralisiert** und doch vernetzt, all das ist mit unserer modernen Technik möglich.

Auch in der Wirtschaft sollten wir umdenken. Raus aus dem konkurrierenden Denken und rein in das kooperative Denken. **Höher, weiter schneller** – wir haben uns mit unserem ungezügelten **Wachstumswahn** an die Grenzen der ökologischen Verkraftbarkeit gebracht. Wir sind so stark der Konsumsucht und dem immer höheren Leistungsanspruch ausgeliefert, dass eine Pandemie wie diese sehr leicht einen Kollaps der Wirtschaft mit sich bringt. Es gibt keinen Spielraum oder Reserven, die es ermöglichen, diese Art von Geschehnissen ohne größere Verluste abzufedern. Vielleicht erkennen wir jetzt, dass der „**heiß gelaufene Motor**“ der Wirtschaft eine **Entschleunigung** braucht und das wir uns mehr auf **Kontinuität** und

Nachhaltigkeit einstellen sollten. Immer noch gibt es Unternehmen, in denen die Arbeitsbedingungen und das Arbeitsklima geradezu „toxisch“ sind und wenig auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter und den ökologischen Gedanken Rücksicht genommen wird. Auch hier kann uns die gegenwärtige Situation helfen, einmal zu prüfen, ob das eigene Unternehmen anders aufgestellt werden kann, damit es zukunftssicher ist. In Zeiten des Arbeitskräftemangels ist es notwendig **andere Wege zu gehen**, die den Menschen, den Mitarbeitern und auch den Kunden mehr Raum zugestehen. Der Begriff Arbeit sollte neu definiert werden. Nicht nur Leistung, Produktivität und Wachstum sollten das Maß für ein Unternehmen sein, sondern auch die Bedürfnisse und Werte der Mitarbeiter und deren einzigartige Talente. Der Mensch strebt nach Bedeutung und Sinnhaftigkeit und möchte einen Beitrag leisten - es geht nicht allein um Geld. Die Zeiten sind vorbei, in denen die Mitarbeiter nur Befehlsempfänger sein wollen. Hier gilt es, mit offenen Augen und Ohren den neuen Umständen Rechnung zu tragen und mehr Entscheidungsspielraum und Flexibilität zuzulassen. So lässt sich zum Beispiel das Dilemma Karriere vs. Familie entschärfen.

Fazit: Wenn wir bereit sind, ein wenig von dem so lieb gewonnenen Luxus Abstand zu nehmen und dafür etwas mehr Verantwortung für uns selbst und für unsere Familie zu übernehmen, mehr zusammenrücken, gemeinschaftlich zu denken und kooperativ zu handeln, dann kann dieser Virus eine Initialzündung für eine bessere Zukunft sein. **Packen wir es an – gemeinsam!**

Ihr René Schröder

Ortschaft Breitungun

Sprechzeiten

Sprechzeiten Ortsbürgermeister
jeden Freitag von 16:00 - 18:00 Uhr
im Büro des Ortsbürgermeisters, Käsereistraße 2
06536 Südharz

Ortschaft Hainrode

Sprechzeiten

Sprechzeiten Ortsbürgermeister
jeden Donnerstag im Monat von 16:30 - 18:00 Uhr
im Büro des Ortsbürgermeisters, Hainröder Hauptstraße 44
06536 Südharz

Ortschaft Dietersdorf

Sprechzeiten

Sprechzeiten Ortsbürgermeister
jeden Donnerstag von 18:00 - 19:00 Uhr
im Büro des Ortsbürgermeisters, Hintere Dorfstraße 8
06536 Südharz oder
nach vorheriger telefonischer Absprache
Tel.: 0170 2720782

**Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 17. April 2020**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Donnerstag, der 2. April 2020**

**Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Montag, der 6. April 2020, 9.00 Uhr**

Ortschaft Hayn (Harz)

100 Jahre Zeitsprung zurück?



Kein Problem für die Kinder der Grundschule „Harzschule“ Hayn, denn nur 500 m trennen das Klassenzimmer von der „Alten Pfarre“.

Dort warteten im aufwendig und detailreich ausgestatteten kleinem Museum die rührigen Frauen vom „Harzklubzweigverein Hayn“ und der „Alten Pfarre - Neue Wege“.

Sie zeigten, erklärten und beantworteten alle Fragen der Zweitklässler.

Ein Leben ohne fließendes Wasser und Strom? Wie heizte, kochte, wusch und bügelte man damals? Wie wurden Lebensmittel für den Winter haltbar gemacht und womit haben die Kinder in der Schule geschrieben? Lebendiger Sachunterricht zum Anfassen und Ausprobieren!

Und zum Abschluss gab es heißen Tee und ein Paar selbstgestrickte Strümpfe oder Handschuhe für jedes Kind!

Ein herzliches Dankeschön sagen die Kinder der 2. Klasse der Grundschule „Harzschule“ Hayn und Frau Hille.

Ortschaft Kleinleinungen

Sprechzeiten Ortsbürgermeisterin - OT Kleinleinungen

nach telefonischer Absprache unter
034656 9948354835

Ortschaft Questenberg

Sprechzeiten Ortsbürgermeister

nach vorheriger telefonischer Vereinbarung
Tel.: 034651 32156 oder 0171 4557024

Ortschaft Roßla

Sprechzeiten Ortsbürgermeisterin

nach vorheriger telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0176 62844873

Ortschaft Rottleberode

Sprechzeiten Ortsbürgermeisterin

jeden 1. Dienstag des Monats von 16:00 bis 17:30 Uhr.
In dringenden Angelegenheiten telefonisch 034653 83362

Ortschaft Schwenda

Sprechzeiten Ortsbürgermeister

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 18:45 - 19:45 Uhr
im Gemeindebüro, Alte Pfarrgasse 1
06536 Südharz

Ortschaft Stolberg (Harz)

Sprechzeiten Ortsbürgermeister

jeden Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr und nach vorheriger Anfrage im Rathaus, Markt 1, 06536 Südharz

Absage des ersten Informationsabends über den Automatisierten Shuttle-Bus Stolberg

Die für Montag, den 16. März 2020 im Rathaus der Stadt Stolberg geplante Bürgerversammlung zur Information über das geplante Forschungs- und Entwicklungsprojekt zum Einsatz eines automatisierten Shuttlebusses musste aufgrund der aktuellen Situation und Gefahrenlage durch den neuartigen Corona-Virus leider ausfallen. Um das Infektionsrisiko zu vermeiden, müssen derartige Veranstaltungen, die nicht zwingend erforderlich sind, abgesagt werden.

Da noch nicht abzusehen ist, wie lange diese angespannte Situation bestehen bleibt, ist eine Verschiebung nicht sinnvoll. Andererseits wollen wir auf die Vorstellung des Projekts und die Möglichkeit einer Bürgerbeteiligung nicht verzichten. Daher haben wir uns entschieden, die Bürgerbeteiligung zeitnah **online** durchzuführen.

Dazu wurde eine einfache Teilnehmungsplattform eingerichtet, die Sie ab dem 23.03.2020 über Ihren Internetbrowser aufrufen können. Geben Sie dazu in der Adresszeile **Slido** ein. Dort werden Sie aufgefordert, eine Event-ID einzugeben. Diese lautet: **Shuttlebus**

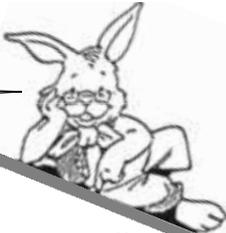
Hier erhalten Sie einen Link zu einer kurzen Videovorstellung des Projekts. Hier können Sie auch Ihre Fragen stellen, Hinweise geben, Ideen vorschlagen und sich an einem Voting beteiligen. Diese Plattform wird 14 Tage geöffnet sein, um Ihnen ausreichend Gelegenheit zu geben, Ihre Fragen zu stellen.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme. Es geht um Ihre Gesundheit.

Hintergrund: Die Gemeinde Südharz und der Landkreis Mansfeld-Südharz sind Partner in einem F&E Förderprojekt (EFRE), welches eine Potenzialstudie zum Verkehr mit automatisierten Shuttlebussen (nebst einer Pilotstrecke in Stolberg) beinhaltet. Dieses IVS-Projekt (Einführung und Nutzung Intelligenter Verkehrssysteme im Straßenverkehr und öffentlichen Personennahverkehr [ÖPNV] in Sachsen-Anhalt) sollte zum ersten Informationsabend den Bürgern der Stadt Stolberg/Harz detailliert vorgestellt werden.



*Frohe Ostern
wünscht*




Zimmerei Mike Weiße
Holzrahmenbau / Fachwerk
Dachkonstruktion & Eindeckung
Sanierung & Reparatur von Altbestand

Rufen Sie mich an unter **0346 56 / 595 13** oder **0162 / 7799099**
Zimmerei Weiße • Drebsdorfer Dorfstraße 11
06536 Südharz / OT Drebsdorf
www.zimmerei-weisse.de

HANDWERK aus dem SÜDHARZ

Originelle Überraschung zum Verschenken

Anzeige

Was bringt man am besten mit, wenn man an den Ostertagen bei der Familie oder zu Freunden eingeladen ist?

Eine charmante und besonders originelle Idee dafür ist ein selbst bemalter Eierkarton, gefüllt mit einer bunten Oster-Überschung.

Und so geht's:

1. Vorsichtig das Etikett des Eierkartons entfernen oder gleich einen unbedruckten Karton kaufen (gibt es online oder bei einigen Hofläden).

2. Mit einem Bleistift oder anderen radierbaren Stiften wie dem FriXion Point von Pilot die Motive auf dem Karton vorzeichnen. Das können zum Beispiel Schriftzüge sein wie „Happy Easter“, „Yummy“ oder „Frühlingsgefühle“ kombiniert mit Mustern, Blumen, Herzen oder anderen Gestaltungselementen passend zu Ostern.

3. Die vorgezeichneten Motive anschließend mit einem universellen Stift, der auf unterschiedlichsten Untergründen haftet, nachmalen. Gut geeignet hierfür ist beispielsweise der Kreativmarker Pintor von Pilot, der in 24 Farben und vier Strichstärken im Schreibwarenhandel erhältlich ist.

Bei der Füllung des Eierkartons sind der Kreativität ebenfalls keine Grenzen gesetzt. Eine Variante: Eier hart kochen und anschließend mit den Kreativmarkern gestalten - zum Beispiel mit bunten Klecksen oder grafischen Mustern. Wer es etwas süßer mag, kann auch kleine Gugelhupfe backen und diese neben die bemalten Eier setzen. Noch eine hübsche Serviette als Einbettung und fertig ist der umgestylte Eierkarton. Weitere kreative Ideen und Anleitungen gibt es auch auf www.pilot-kreativ.de.

djd 62938



WITTICH
MEDIENTECHNIK

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Frohe Ostern wünscht

Ihre Medienberaterin vor Ort
Lisa-Marie Laurig
0171 4144137
lisa.laurig@wittich-herzberg.de



Foto: djd/Pilot Pen/S.Güllich

Wir bedanken uns

bei allen Lesern, Anzeigenkunden, Städten/
Kommunen/Gemeinden, Geschäftspartnern und
Verteilpartnern für das bisherige Miteinander.

Ihre LINUS WITTICH Medien KG

Reifen-Hüttl
Am Schloß 4 - 06528 Wallhausen
Tel.: (034656) 31500 Fax: 31574

REIFEN - BATTERIE - SERVICE

- Spezialist für Reifenreparaturen
- Reifen und Batterien für Pkw, Lkw, Lkw, Agrar-, Garten-, Forst-, Kommunaltechnik und Zweiräder

Mo. bis Fr.: 7.30 Uhr - 17.00 Uhr und Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr

GOOD YEAR **DUNLOP** **Wir wünschen frohe Ostern & allzeit gute Fahrt**





Rezeptidee



Anzeige

Frankfurter grüne Soße (vegan)

Zutaten:

- 1 Pck. Kräuter für Grüne Soße, frisch oder TK
- 1 Becher Joghurt (Alpro Soya Yofu natur, 500 g)
- 1/2 Glas Mayonnaise ohne Ei (ca. 100 g)
- 1/2 Pck. Sahne - Ersatz (Alpro Soya Cuisine, ca. 100 g)
- 2 m.-große Gewürzgurke(n), gewürfelt
- 1 große Knoblauchzehe(n), fein gewürfelt
- 2 TL Senf
- 1 kleine Zitrone(n), ausgepresst
- Salz und Pfeffer



Zubereitung:

Arbeitszeit: ca. 15 Min.

Schwierigkeitsgrad: simpel

Frische Kräuter sehr fein schneiden oder in der Küchenmaschine zerkleinern, die Tiefkühlpackung muss nicht aufgetaut werden (taut in der Mischung von selbst auf). Die Gurken klein schneiden, die Knoblauchzehen sehr fein würfeln und die Zitrone auspressen. Dann alle Zutaten miteinander verrühren, den Zitronensaft untermischen. Mit Salz und etwas Pfeffer würzen und über Nacht ziehen lassen. Dazu Pellkartoffeln oder Bratkartoffeln reichen. Auch gebratene Sojaschnitzel schmecken lecker dazu.





Wir wünschen allen Kunden ein
frohes Osterfest

Schulküche Kelbra
Heidi Annanias
Frankenhäuser Str. 7
06537 Kelbra · Tel.: 034651/6523

*Wir beliefern Grundschulen, Kindergärten
& Rentner außer Haus*



Wir wünschen allen ein frohes Osterfest



Gebackene Forelle
für Karfreitag
(nach telefonischer Absprache)
& Ostersonntag auf
Vorbereitung
Tel. 034651-2706

**Südharzer
Forellenzucht
Wickerode**
**Auf der Hütte 6
06536 Südharz**

Öffnungszeiten Hofladen
Di. - Fr. 10.00 bis 17.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

**Unser Fischerfest im April findet in diesem Jahr NICHT statt!
Trotzdem sind wir auch weiterhin für Sie erreichbar & hoffen Sie
bleiben gesund.**



FROHE OSTERN

*... wünscht Ihre WBG Südharz
und einen schönen Start in
die warme Jahreszeit!*

*Wohnen
mit Service!*



WBG SÜDHARZ
WohnungsBau
Genossenschaft eG

Hotline (0 36 31) 697 - 0
www.wbg-suedharz.de



Frohe Ostern



JUDITH ANDREAS-OLTERSODORF Rechtsanwältin

Alle Rechtsgebiete · Fachanwältin für Straf- und Verkehrsrecht

Kylische Straße 54 b · 06526 Sangerhausen E-Mail: kanzlei-oltersdorf@web.de
Tel.: 0 34 64/27 70 21 Bürozeiten: Mo, Di u. Do 8.00 - 18.00 Uhr
Mobil: 01 60/4 66 64 64 Mi u. Fr 8.00 - 14.00 Uhr
Fax: 0 34 64/27 03 31 und nach Vereinbarung

Ein Fest für Bastelfans

Anzeige

Für Bastelfans ist Ostern ein ganz besonderes Fest: Zur Begrüßung des Frühlings kann man nach Herzenslust mit Farben und Formen spielen und die Wohnung dekorieren. Der Osterhase darf dabei nicht fehlen, er kann auf vielfältige Weise in die Gestaltung integriert werden.

Basteln Sie doch einmal eine bunte Eierbox.

Das braucht man:

Eierkarton, weiße Hühnereier, Größe L (selbst ausgeblasen oder Deko-Bedarf), gefärbte Eier in Rosa und Rot, Größe L, rosa Acrylfarbe, Pinsel, acht weiße Muffinförmchen, rosafarbenes Masking-Tape, weißen Bastelkarton, schwarzen Filzstift, scharfes Messer, Schere, Mon Chéri, farblich passender Keramikhase.

So wird es gemacht:

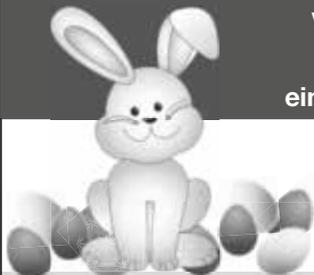
Acrylfarbe mit Pinsel auf den Eierkarton auftragen und trocknen lassen. Für stärkere Deckkraft den Vorgang wiederholen. Nach Vorlage zwei Etiketten aus weißem Bastelkarton ausschneiden, mit Grußbotschaft beschriften und mit Masking-Tape im Inneren des Deckels befestigen. Das obere Drittel der ausgeblasenen Eier mit einem scharfen Messer vorsichtig abtrennen, dann die Eier von innen reinigen. Muffinförmchen in schmale Streifen schneiden, leicht zusammenknüllen und damit als Ostergras die Eier auskleiden. Pralinen darauf platzieren. Eierbox mit gefärbten Eiern dekorieren. Als Blickfang des Arrangements den Keramikhasen in der gefüllten Eierbox platzieren. djd 65679



© Angelina Ströbel / pixelio.de

Elektro Installation Detlef Oertel Meisterbetrieb

wünscht Ihnen ein schönes
Osterfest verbunden mit
einem Dank für Ihr Vertrauen!



Elektroinstallation Detlef Oertel · Karlstraße 27 · 06536 Südharz/OT Roßla
Telefon 03 46 51/32 0 46 · Mobil 0175/400 76 84 · Mail info@oertel-elektro.de



Foto: djd/Ferrero/Silke Zander

Ein frohes Osterfest

wünschen wir allen unseren Kunden,
Mitarbeitern und Freunden.



Nico Wilding Geschäftsführer

06536 Berga/Kyffh. · Bahnhofstraße 30
Telefon (03 46 51) 888-0 · Telefax: (034651) 888 87
info@kyff-trans.de · www.kyff-trans.de



IHR PARTNER FÜR TRANSPORT UND LOGISTIK